

**Informationsblatt für Anleger für Sledgehammer Wintersport GmbH
gem. § 4 Abs. 1 Z 1 Alternativfinanzierungsgesetz (AltFG)**

(Stand 12.11.2021, Aktualisierung 1 – Änderungen werden durch Durch- und Unterstreichung gekennzeichnet)

Risikowarnung:

- (a) Dieses öffentliche Angebot von Wertpapieren oder Veranlagungen wurde weder von der Finanzmarktaufsicht (FMA) noch einer anderen österreichischen Behörde geprüft oder genehmigt.
- (b) Investitionen in Wertpapiere oder Veranlagungen sind mit Risiken verbunden, einschließlich des Risikos eines teilweisen oder vollständigen Verlusts des investierten Geldes oder des Risikos, möglicherweise keine Rendite zu erhalten.
- (c) Ihre Investition fällt nicht unter die gesetzlichen Einlagensicherungs- und Anlegerentschädigungssysteme.
- (d) Es handelt sich nicht um ein Sparprodukt. Sie sollten nicht mehr als 10 % Ihres Nettovermögens in solche Wertpapiere oder Veranlagungen investieren.
- (e) Sie werden die Wertpapiere oder Veranlagungen möglicherweise nicht nach Wunsch weiterverkaufen können.

Teil A: Informationen über die Emittentin und das geplante Projekt

<p>(a) Identität, Rechtsform,</p> <p>Eigentumsverhältnisse (zum 31.8.2021),</p>	<p>Emittentin und Anbieter der Veranlagung: Sledgehammer Wintersport GmbH, österreichische Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Sitz in Baden und der Geschäftsanschrift Babenbergerstraße 40, 2500 Baden. Die Gesellschaft ist im Firmenbuch des Landesgerichtes Wr. Neustadt unter der Nummer FN 405574 h eingetragen.</p> <table border="1" data-bbox="582 1160 1505 1429"> <thead> <tr> <th>Die Eigentümer der Emittentin sind:</th> <th>in EUR Nennkapital</th> <th>Stimmrecht</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Gregor Schuster</td> <td>5.450,00</td> <td>31,16%</td> </tr> <tr> <td>PRODE Project Development GmbH</td> <td>4.550,00</td> <td>26,01%</td> </tr> <tr> <td>Danube Angels Treuhand GmbH</td> <td>7.490,00</td> <td>42,82%</td> </tr> </tbody> </table>	Die Eigentümer der Emittentin sind:	in EUR Nennkapital	Stimmrecht	Gregor Schuster	5.450,00	31,16%	PRODE Project Development GmbH	4.550,00	26,01%	Danube Angels Treuhand GmbH	7.490,00	42,82%
Die Eigentümer der Emittentin sind:	in EUR Nennkapital	Stimmrecht											
Gregor Schuster	5.450,00	31,16%											
PRODE Project Development GmbH	4.550,00	26,01%											
Danube Angels Treuhand GmbH	7.490,00	42,82%											
<p>Geschäftsführung und Kontaktangaben;</p>	<p>Gregor Schuster, geb. 12.02.1975, vertritt selbstständig die Emittentin</p> <p>Telefon: +43 2256 20393</p> <p>E-Mail: office@sledgehammer.at</p> <p>Webpage: www.sledgehammer.at</p>												
<p>(b) Haupttätigkeiten des Emittenten;</p> <p>angebotene Produkte oder Dienstleistungen;</p>	<p>Die Haupttätigkeit der Emittentin konzentriert sich auf Design und Konstruktion von Winter- Funsportgeräten wie Skibikes und Skibobs. Weitere Tätigkeiten sind der Vertrieb und der Verleih dieser Geräte durch Verleihstationen.</p> <p>Unternehmensgegenstand der Emittentin ist die Erzeugung, der Vertrieb und die Wartung von Sportartikeln im Bereich des Wintersports, der Handel mit Waren aller Art und das Gewerbe des Handelsgewerbes mit Ausnahme der reglementierten Handelsgewerbe.</p> <p>Die Emittentin bietet folgende Produkte und Dienstleistungen an:</p>												

	<p>Verkauf von Skibikes, Skibobs und weiteren Winter- Funsportgeräten an Händler und Konsumenten. Der Verkauf erfolgt über die Webpage der Emittentin.</p> <p>Verleih von Skibikes, Skibobs und weiteren Winter- Funsportgeräten über Verleihstationen in Wintersportgebieten.</p>
<p>(c) Beschreibung des geplanten Projekts, einschließlich seines Zwecks und seiner Hauptmerkmale.</p>	<p>Die Emittentin plant mit den eingesammelten Geldmitteln eine Ausweitung der Geschäftstätigkeit, wie in Punkt (b) angeführt. Die von den Anlegern gewährten Mitteln werden für Aufwendungen verwendet, die damit in direkten oder indirekten Zusammenhang stehen. Insbesondere sollen die eingesammelten Gelder für den Lagereinkauf der Winter- Funsportgeräte für die Saison 2021/2022 sowie den laufenden Geschäftsbetrieb aufgewendet werden. In weiterer Folge werden diese an Händler und Konsumenten verkauft oder durch die Verleihstationen verliehen.</p> <p>Der Zweck der Geschäftstätigkeit der Emittentin ist die Erzielung von Einnahmen, die über die damit verbundenen Aufwendungen hinausgehen. Die Emittentin verfolgt die Absicht der Gewinnerzielung. Ziel der Ausweitung der Geschäftstätigkeit ist eine jährliche Umsatzsteigerung und in der Folge eine Ergebnisbesserung in zukünftigen Jahren.</p>

Teil B: Hauptmerkmale des Angebots-Verfahrens und Bedingungen für die Kapitalbeschaffung

<p>(a) Mindestziel der Kapitalbeschaffung im Rahmen des öffentlichen Angebots sowie Zahl der vom Emittenten bereits nach dem AltFG durchgeführten Angebote;</p>	<p>Das Mindestziel der Kapitalbeschaffung (Fundingschwelle) beträgt EUR 85.000.</p> <p>Dies ist die zweite Kapitalbeschaffung der Emittentin, die in den Anwendungsbereich des Alternativfinanzierungsgesetzes fällt.</p>
<p>(b) Frist für die Erreichung des Ziels der Kapitalbeschaffung;</p>	<p>Die Frist, in der Anleger in das Angebot der Emittentin investieren können, endet am 15.10.2021 <u>17.12.2021</u>.</p> <p>Die Frist zur Erreichung des Ziels der Kapitalbeschaffung kann im Falle der vorzeitigen Erreichung der Höchstangebotssumme (Fundinglimit), wie näher in Punkt (d) beschrieben, verkürzt oder um weitere 4 Wochen verlängert werden.</p>
<p>(c) Informationen über die Folgen für den Fall, dass das Ziel der Kapitalbeschaffung nicht fristgerecht erreicht wird;</p>	<p>Sollte die Fundingschwelle von EUR 85.000 bis zum 15.10.2021 <u>17.12.2021</u> oder bei Verlängerung bis zum 12.11.2021, nicht erreicht oder die Fundingschwelle infolge von Rücktritten von Anlegern unterschritten werden, kommt der Treuhandvertrag über die Veranlagung nicht zustande. Der überwiesene Investitionsbetrag des Anlegers wird zuzüglich der für diesen Betrag in der Zwischenzeit allenfalls vereinnahmten Zinsen binnen 14 Tagen spesenfrei wieder an den Anleger zurücküberwiesen.</p>
<p>(d) Höchstangebotssumme, wenn diese sich von dem unter Buchstabe a genannten Zielbetrag der Kapitalbeschaffung unterscheidet;</p>	<p>Die Höchstangebotssumme der Kapitalbeschaffung (Fundinglimit) beträgt EUR 300.000.</p>
<p>(e) Höhe der vom Emittenten für das geplante Projekt bereitgestellten Eigenmittel oder Hinweis darauf, dass vom Emittenten keine Eigenmittel bereit gestellt werden;</p>	<p>Die Emittentin stellt für das Projekt keine Eigenmittel zur Verfügung.</p>

<p>(f) Änderung der Eigenkapitalquote des Emittenten im Zusammenhang mit dem öffentlichen Angebot.</p>	<p>Die Eigenkapitalquote zum 30.06.2020 beträgt -19,89 %. Durch die Kapitalbeschaffung wird das eingesammelte Kapital direkt dem Eigenkapital der Gesellschaft zugeführt. Bei Erreichen der Fundingschwelle ändert sich die Eigenkapitalquote auf 10,61 % (basierend auf dem Jahresabschluss zum 30.06.2020). Bei Erreichen der Höchstangebotssumme ändert sich die Eigenkapitalquote auf 45,62 % (basierend auf dem Jahresabschluss zum 30.06.2020).</p>
---	---

Teil C: Besondere Risikofaktoren

<p>Risiken im Zusammenhang</p> <p>– mit der rechtlichen Ausgestaltung des Wertpapiers oder der Veranlagung und dem Sekundärmarkt, einschließlich Angaben zur Stellung des Anlegers im Insolvenzfall und zur Frage, ob der Anleger das Risiko trägt, für zusätzliche Verpflichtungen über das angelegte Kapital hinaus aufkommen zu müssen (Nachschussverpflichtung);</p> <p>– mit der finanziellen Lage des Emittenten: Liegt negatives Eigenkapital vor? Liegt ein Bilanzverlust vor? Wurde in den vergangenen drei Jahren ein Insolvenzverfahren eröffnet?</p>	<p>Diese Veranlagung ist eine langfristige Veranlagung. Im Erfolgsfall sind attraktive Renditen möglich. Es können jedoch keine Zusagen oder verlässliche Prognosen über künftige Erträge gemacht werden. Insbesondere stellen etwaige erwirtschaftete Erträge in der Vergangenheit keinen Indikator für künftige Erträge dar. Jede Investition kann zu einem Totalausfall des eingesetzten Kapitals führen.</p> <p>So kommen insbesondere folgende Risiken zum Tragen:</p> <p>Insolvenzrisiko: Darunter versteht man die Gefahr der Zahlungsunfähigkeit des Emittenten. Zahlungsunfähigkeit des Emittenten führt regelmäßig zu einem Totalverlust.</p> <p>Malversationsrisiko: Darunter ist das Risiko zu verstehen, dass es im Unternehmen des Emittenten zu strafbaren Handlungen von Mitarbeitern/Organen kommt. Diese können nie zur Gänze ausgeschlossen werden. Malversationen können den Emittenten mittelbar oder unmittelbar schädigen und auch zur Insolvenz führen.</p> <p>Klumpenrisiko: Darunter versteht man jenes Risiko, das entsteht, wenn ein Anleger keine oder nur eine geringe Streuung des Portfolios vornimmt. Von einem Investment in nur wenige Titel ist daher dringend abzuraten.</p> <p>Erschwerte Übertragbarkeit von Veranlagungen: Darunter ist zu verstehen, dass Investitionen gemäß § 1 (1) Z 3 KMG nur unter besonderen Bedingungen übertragbar sind und dass es in der Regel keinen Kurswert gibt. Investmentsummen müssen also so gering gewählt werden, dass auch eine längere Behaltefrist keine Liquiditätsengpässe verursacht.</p> <p>Es besteht keine zusätzliche Verpflichtung über den Investitionsbetrag hinaus aufkommen zu müssen. Die Emittentin hat keine weiteren Ansprüche gegenüber dem Investor (keine Nachschusspflicht).</p> <p>Zum 30.06.2020 weist die Gesellschaft ein negatives Eigenkapital von EUR 49.546,07 aus. Im Jahresabschluss zum 30.06.2020 weist die Gesellschaft einen Bilanzverlust von EUR -187.946,07 aus. In den letzten drei Jahren wurde kein Insolvenzverfahren gegen die Gesellschaft eröffnet.</p>
---	---

Teil D: Informationen über das Angebot von Wertpapieren oder Veranlagungen

<p>(a) Gesamtbetrag und Art der anzubietenden Wertpapiere oder Veranlagungen;</p>	<p>Die Emittentin lädt Anleger ein, sich am Gesellschaftskapital zu beteiligen, wobei zur Vereinfachung und zur Bündelung der Stimmen der Anleger alle Beträge zum Erwerb von Stammeinlagen treuhändisch durch die Danube Angels Treuhand GmbH gepoolt werden. Hierfür schließt der Anleger einen Treuhandvertrag mit der Danube Angels Treuhand GmbH ab. Die Emittentin beabsichtigt Kapital bis zu einem Betrag von EUR 300.000,-- (Fundinglimit)</p>
--	---

	<p>zu einer Unternehmensbewertung vor Kapitalrunde von EUR 624.643 einzusammeln und im Gegenzug neue Gesellschaftsanteile durch eine Kapitalerhöhung zu schaffen.</p> <p>Für den Fall, dass der prozentuelle Anteil des Gesellschafters Gregor Schuster in Folge der Kapitalbereitstellung durch die Danube Angels Treuhand GmbH unter 25,01 % fällt, wird Gregor Schuster einen Teil seiner offenen Forderungen gegen die Gesellschaft in Eigenkapital zu gleicher Unternehmensbewertung wie zuvor genannt in Eigenkapitalanteile wandeln, sodass sein prozentueller Anteil wieder 25,01 % entspricht. Festgehalten wird, dass sich durch diese Maßnahme die zuvor erwähnte Unternehmensbewertung vor Kapitalrunde auf maximal EUR 674.643 erhöht.</p> <p>Bei den Gesellschaftsanteilen handelt es sich um Veranlagungen im Sinne des § 1 Abs 1 Z 3 KMG. Über solche Veranlagungen werden keine Wertpapiere ausgegeben.</p>
<p>(b) gegebenenfalls Angaben zu – Laufzeit,</p> <p>– Zinssatz und sonstigen Vergütungen für den Anleger,</p> <p>– Tilgungsrate und Zinszahlungsterminen,</p> <p>– Maßnahmen zur Risikobegrenzung, soweit diese nicht unter Buchstabe f angeführt sind;</p>	<p>Der Treuhandvertrag wird auf eine befristete Dauer geschlossen und endet am 31.12.2028 automatisch, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Es ist beabsichtigt, während der Dauer des Treuhandvertrages die gesamte Gesellschaft, die Mehrheit oder einen Teil der Gesellschaftsanteile oder das ganze Unternehmen der Gesellschaft, im Zuge eines Share Sale oder Asset Sale zu verkaufen (Exit). Sollte dies während der Laufzeit des Treuhandvertrages nicht realisiert werden, besteht die Möglichkeit einen neuen Treuhandvertrag abzuschließen oder die Beteiligung direkt an der Gesellschaft zu halten.</p> <p>Es handelt sich bei der Investition um Eigenkapital des Unternehmens, daher gibt es keine fixe Verzinsung. Gewinnausschüttungen werden jährlich durch Gesellschafterbeschluss gemäß dem Gesellschaftsvertrag geregelt.</p> <p>Es handelt sich bei der Investition um Eigenkapital des Unternehmens, daher gibt es keine Tilgungsraten.</p> <p><i>keine</i></p>
<p>(c) gegebenenfalls Zeichnungspreis;</p>	<p>Jeder Anleger kann auf der Internetplattform einen Mindestbetrag von EUR 2.500,00 oder einem Vielfachen hiervon (Stückelung in EUR 2.500-Schritten) auswählen. Möchte ein Anleger mehr als EUR 5.000 in diese Veranlagung investieren, kann er dies ebenfalls auf der Internetplattform auswählen. Möchte ein Anleger mehr als EUR 5.000 in diese Veranlagung investieren, wird er darauf hingewiesen, dass dies nur möglich ist, wenn er nicht mehr als das Doppelte seines durchschnittlichen monatlichen Nettoeinkommens über zwölf Monate oder maximal zehn Prozent seines Geldvermögens investiert. Dies gilt nicht für juristische Personen.</p> <p>Der Investitionsbetrag ist nach Übermittlung des unterzeichneten Treuhandvertrages auf das im Treuhandvertrag angegebene Treuhandkonto zu überweisen. Nach Eingang des Investitionsbetrages hat die Emittentin keine darüber hinausgehenden Zahlungsansprüche gegen den Anleger.</p>
<p>(d) gegebenenfalls Angaben dazu, ob Überzeichnungen akzeptiert werden und wie sie zugeteilt werden;</p>	<p>Investitionen von Anlegern können über das Mindestziel (Fundingschwelle) hinaus bis zur Höchstangebotssumme (Fundinglimit) von der Emittentin angenommen werden. Darüber hinaus können keine Investitionen von der Emittentin angenommen werden und es ist keine Überzeichnung möglich. Investitionen in das Eigenkapital der Emittentin werden nach der</p>

	Reihenfolge zugeteilt, in der gültige Investitionen bei der Internetplattform getätigt wurden.
(e) gegebenenfalls Angaben zur Verwahrung der Wertpapiere und zur Lieferung der Wertpapiere an Investoren;	<i>nicht zutreffend, da es sich um kein Wertpapier handelt</i>
(f) Wenn die Investition durch einen Garantie- oder einen Sicherungsgeber besichert ist: i) Angabe dazu, ob es sich bei dem Garantie- oder Sicherungsgeber um eine juristische Person handelt; ii) Identität, Rechtsform und Kontaktdaten dieses Garantie- oder Sicherungsgebers; iii) Informationen über Art und Bedingungen der Garantie oder Sicherheit;	<i>nicht zutreffend, da es für die Veranlagung keinen Garantie- oder Sicherungsgeber gibt</i>
(g) gegebenenfalls feste Verpflichtung zum Rückkauf von Wertpapieren oder Veranlagungen und Frist für einen solchen Rückkauf.	<i>keine</i>

Teil E: Anlegerrechte, die über die in Teil D Beschriebenen hinausgehen

(a) Mit den Wertpapieren oder den Veranlagungen verbundene Rechte;	Dem Investor kommen keinerlei Mitspracherechte in der Gesellschaft und keinerlei Weisungsrechte gegenüber dem Treuhänder Danube Angels Treuhand GmbH zu. Die Crowd-Investoren werden mindestens halbjährlich über Informationen zum Geschäftsgang des Unternehmens informiert. Der Investor erhält für jedes Geschäftsjahr der Gesellschaft bis zur vollständigen Rückzahlung des Investitionsbetrages die jeweiligen Jahresabschlüsse der Gesellschaft. Weitergehende Informations- bzw. Kontrollrechte bestehen nicht.
(b) Beschränkungen, denen die Wertpapiere oder Veranlagungen unterliegen;	Gewinnausschüttungen: Gewinnausschüttungen werden jährlich durch Gesellschafterbeschluss geregelt.
(c) Beschreibung etwaiger Beschränkungen hinsichtlich der Übertragung der Wertpapiere oder Veranlagungen;	Der Anleger wird ausdrücklich darüber aufgeklärt, dass die Veräußerung dieses Investments erschwert ist (d.h. sie kann nur unter besonderen Bedingungen erfolgen), da zum Zeitpunkt der Emission dieses Investments kein Sekundärmarkt dafür existiert und kein Kurswert gebildet werden kann. Übertragung des Treuhandvertrages durch den Anleger: Die Abtretung der Rechte aus dem Treuhandvertrag durch den Anleger ist grundsätzlich zulässig. Der Anleger hat hierfür mit dem Treuhänder zuvor Kontakt aufzunehmen und der Abtretungsempfänger muss vor Abtretung sämtliche Informationen durch die Internetplattform erhalten und dies bestätigen. Die erfolgte Abtretung ist danach dem Treuhänder schriftlich nachzuweisen und die Daten des neuen Treugebers inklusive Kontodaten sind ihm zu übermitteln. Der Abtretungsempfänger hat schriftlich der Internetplattform den Erhalt der gesetzlich vorgeschriebenen Informationen zu bestätigen, widrigenfalls die Abtretung ausgeschlossen und nicht zulässig

	<p>ist. Nach erfolgter Abtretung hat der Treuhänder das Recht und die Pflicht, ausschließlich Zahlungen an den Abtretungsempfänger zu leisten.</p> <p>Kosten: Sämtliche Kosten der Abtretung (Notarkosten, Vertragserrichtung, Gebühren etc) sind vom Überträger des Treuhandvertrages zu tragen, es sei denn er trifft eine andere Regelung mit dem Übernehmer des Treuhandvertrages. Hierfür liegt eine Preisschätzung von EUR 550 exkl. USt eines öffentlichen Notars in Wien vor.</p>
(d) Ausstiegsmöglichkeiten;	<p>Gemäß Treuhandvertrag wird ein wechselseitiger Kündigungsverzicht vereinbart. Eine Kündigung aus wichtigem Grund wird ausdrücklich auf wesentliche Pflichtverstöße beschränkt. Ein wesentlicher Pflichtverstoß liegt ausschließlich dann vor, wenn Treuhänder oder Treugeber gegen wesentliche Verpflichtungen der Treuhandvereinbarung verstoßen und trotz eingeschriebener Aufforderung unter Setzung einer angemessenen Nachfrist von zumindest einem Monat den Pflichtverstoß fortsetzen bzw. nicht beheben.</p>
(e) für Dividendenwerte: Kapital- und Stimmrechtsverteilung vor und nach der sich aus dem Angebot ergebenden Kapitalerhöhung (unter der Annahme, dass alle Wertpapiere gezeichnet werden).	<p><i>Festgehalten wird, dass das Angebot eine Veranlagung und daher keinen Dividendenwert darstellt.</i></p>

Teil F: Kosten, Informationen und Rechtsbehelfe

(a) Den Anlegern im Zusammenhang mit der Investition entstehende Kosten;	<p>Es wird keine Abschlussprovision, kein Agio oder eine andere Gebühr berechnet.</p> <p>Der Treuhänder erhält bei jährlichen Ausschüttungen 10 % der gezahlten Beträge als Servicegebühr. Diese Gebühr versteht sich inklusive der jeweils gültigen Mehrwertsteuer.</p> <p>Nur bei einem gewinnbringenden Exit erhält der Treuhänder ein erfolgsabhängiges Honorar für die vom Treuhänder und seinen Partnern durchgeführten Leistungen (aktive Tätigkeit als Gesellschafter, Berichterstattung, Verwaltung, Betreuung der Treugeber etc.). Dieses Honorar errechnet sich aus dem Exit-Erlös abzüglich des Investmentbetrages (Brutto-Gewinn). Aus diesem Brutto-Gewinn wird vom Treuhänder ein Erfolgshonorar von 10 % erhoben und 90 % dem Investor ausbezahlt. Bei Beendigung oder Kündigung des Treuhandvertrages aus wichtigem Grund wird kein erfolgsabhängiges Honorar erhoben.</p>
(b) Dem Emittenten im Zusammenhang mit der Investition entstehende einmalige und laufende jährliche Kosten, jeweils in Prozent der Investition;	<p>Erfolgsabhängige Gebühr</p> <p>Danube Angels verrechnen eine erfolgsabhängige Gebühr für die Kapitalbereitstellung und Vermittlung von Investoren. Diese erfolgsabhängige Gebühr beträgt 10 % (plus etwaiger anfallender Umsatzsteuer) des vermittelten Kapitals, welches, in welcher Form auch immer, in die Gesellschaft fließt.</p>
(c) Angaben dazu, wo und wie zusätzliche Informationen über das geplante Projekt und den Emittenten unentgeltlich angefordert werden können;	<p>Das Angebots-Verfahren wird auf der Internetplattform www.danubeangels.com der Danube Angels GmbH durchgeführt, einer österreichischen Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Geschäftsadresse Köstlergasse 1/23, 1060 Wien, eingetragen im Firmenbuch des Handelsgerichts Wien unter der Nummer FN 476082 x. Zusätzliche</p>

	Informationen können jederzeit unter info@danubeangels.com angefordert werden.
(d) Stelle, bei der Verbraucher im Falle von Streitigkeiten Beschwerde einlegen können.	Schlichtung für Verbrauchergeschäfte Mariahilfer Straße 103/1/18, 1060 Wien, Tel.: +43 1 890 63 11, Fax: +43 1 890 63 11 99, E-Mail: office@verbraucherschlichtung.at Web: www.verbraucherschlichtung.at ZVR-Zahl: 475 536 813

Die zur Verfügung gestellten Informationen gelten bis zur Mitteilung von Änderungen.

Prüfungsvermerk:

Geprüft iSd § 4 Abs. 9 oder des § 5 Abs. 3 AltFG (hinsichtlich Vollständigkeit, Verständlichkeit sowie Kohärenz mit den im nachstehenden Hinweis genannten Informationen)	Aktualisierung 0 geprüft RECHTSANWALT MAG. CHRISTIAN HIRSCH VERTEIDIGER IN STRAFSACHEN 2700 Wiener Neustadt, Hauptplatz 28 Telefon: 02622 / 22734 Fax: 02622 / 22494
---	---

Hinweis:

Gemäß § 4 Abs. 1 Z 2 bis 4 und Abs. 4 AltFG haben Emittenten neben diesem Informationsblatt noch folgende weitere Informationen zur Verfügung zu stellen:

1. während des ersten Jahres der Geschäftstätigkeit die Eröffnungsbilanz, danach den aktuellen Jahresabschluss; sofern keine gesetzliche Pflicht zur Aufstellung eines Jahresabschlusses oder einer Eröffnungsbilanz besteht, einen Hinweis darauf;
2. den Geschäftsplan;
3. im Zusammenhang mit den angebotenen Wertpapieren oder Veranlagungen erstellte allgemeine Geschäftsbedingungen oder sonstige für den Anleger geltende Vertragsbedingungen;
4. Änderungen gegenüber diesem Informationsblatt sowie Änderungen gegenüber den in den Punkten 1. bis 3. genannten Dokumenten.

Diese Informationen finden Sie auf www.danubeangels.com/sledgehammer3.

Sollten Übersetzungen dieses Anlegerinformationsblattes übergeben werden, sind diese rein informativ und haben keinen Einfluss auf die allein gültige deutsche Fassung, auch nicht bzgl. Auslegung und Interpretation.